Olimpiadi di Italiano - Lingua Seconda – Alto Adige - 2017

Am 8. März fand in der Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation Julius und Gilbert Durst in Brixen zum vierten Mal das Finale die Olympiade der italienischen Sprache als Zweitsprache statt. 57 Schülern und Schülerinnen aus 26 Oberschulen Südtirols haben ihr Können rund um die italienische Kultur und Sprache unter Beweis gestellt.

Jeder Schüler war hochmotiviert und auf die Frage, wie es denn den Schülern ergangen ist, meinten sie, es wäre schwierig aber machbar gewesen.

Jeder der Teilnehmer hat gut abgeschnitten und sein Bestes gegeben, jedoch konnten am Nachmittag, im großen Auditorium des italienischen Oberschulzentrums Dante Alighieri - Falcone Borsellino nur 2 der Finalisten zu Hauptgewinnern ernannt werden. Die Finalisten fahren com 5 bis zum 7.April nach Turin, um dort das nationale Finale zu bestreiten.

Den ersten Platz des Bienniums belegte **Zanettini Liam (TFO Max Valier), Bozen)**, gefolgt von Franceschi Nina (Franziskanergymnasium, Bozen) und Carattin Elisa (ITE ‚Raetia).

In der höheren Stufe, dem Triennium, holte sich **Pernpruner Anna (Franziskaenergymnasium, Bozen)** den ersten Platz, gefolgt von Weber Robin (Realgymnasium ‚J.Fallmerayer‘, Brixen) und Degiampietro Martin (TFO Max Valier, Bozen).

Preisen und Medaillen wurden auch an die drei ersten Platzierten der Kategorien Gymnasien, Fachoberschulen und Berufsschulen verliehen. In der Kategorie Biennium Gymnasium holte sich Verginer Lisa den ersten Platz, Delvai Anna den zweiten und Pinzetta Virginia den dritten Platz.

In der selben Stufe aus dem technischen Bereich waren die besten Valentini Luca, Graffonara Tanja und Rustemi Martin.

Und von den Berufsschulen Daverda Luca, Ferro Thomas und Eistenstecken Thomas.

Im Triennium der Schüler aus dem Gymnaium gewann Dianese Manuel vor Graziani Chiara und Rosso Michele.

Von den technischen Schulen siegte Augschöll Philipp, vor Vannini Mattia und Mattei Ivan.

Und Scantamburlo Jarno holte sich die Goldmedaille in der Kategorie Berufsschulen vor Dorigatti Mattia und Mura Sebastian.

Ein großer Dank gilt der Organisatorin Frau Prof. Cristina Corbetta und allen anderen Beteiligten, die erfolgreich mitgewirkt haben.

S.S/12.3.17